



Liebe Freunde der Schule Sankt Lorenz!

Das dritte Quartal ist klimatisch gesehen sicher der schwierigste Abschnitt des Jahres: Januar, Februar und März sind die kältesten und schneereichsten Monate. Ab -30 Grad dürfen die Kinder und Jugendlichen die Schule nicht mehr besuchen. Der Unterricht wird dann online weitergeführt.

Auch wenn es deshalb in diesem Zeitraum weniger äußere Aktivitäten gibt, sind diese Wintermonate dennoch sehr intensiv und reich an schönen Ereignissen. Wir möchten Ihnen wieder einen kleinen Einblick in unser Schulleben geben:

Erneuerung des Kindergartens



Durch die Unterstützung der Sternsingeraktion war es möglich, die noch aus der Sowjetzeit stammende Inneneinrichtung zweier Gruppenräume des Kindergartens zu erneuern. Dazu konnten wir auch viele Spielsachen und Lernmaterialien besorgen, die für die Arbeit unserer Pädagoginnen dringend benötigt wurden. Unser Dank gilt den Pfarren in Ebersbach, Willofs und Obergünzburg im Allgäu, die uns so großartig unterstützt haben. Die Kinder sind begeistert! [Hier](#) können Sie noch einige Photos aus dem Kindergarten sehen.

Eröffnung des Schülerzentrums



Nach über zwei Jahren Bauzeit eröffneten wir im Dezember unser neues Schülerzentrum. Im vergangenen Jahr wurde schon das erste Stockwerk in Betrieb genommen, jetzt ist auch das Erdgeschoß bereit, in dem sich ein Choreographieraum, ein Konzertsaal und ein Foyer für Treffen und Ausstellungen befinden. Unsere Arbeiter schafften das fast Unmögliche: Aus der [Ruine des alten Dorfkinos](#) bauten sie ein schönes Zentrum für unsere Kinder. Was noch bleibt, sind die Außenarbeiten, die wir im Sommer durchführen möchten. Unser Dank gilt besonders unseren Freunden der Eurasia-Gruppe, die uns so großzügig unterstützt haben!

Wunderschönes Weihnachten



Am Abend des 24. Dezembers war es wieder Zeit für unser großes Krippenspiel, an dem fast 50 Personen teilnahmen. Die Handlung war sehr interessant: Die Jugendlichen machten sich auf die Suche nach dem

wirklichen Sinn von Weihnachten. So gelangten sie schließlich, gemeinsam mit den Hirten und den drei Weisen aus dem Morgenland, nach Bethlehem und zur Geburt Christi. Ein traditioneller Höhepunkt des Krippenspiels ist der Engelstanz, den die Mädchen der Abschlussklassen darboten. Sehr berührend war auch das Lied „Mary, did you know“, das von zwei Schülerinnen wunderschön gesungen wurde. Darin fragen die Sängerinnen Maria, ob sie sich bewusst war, was auf sie zukommt, wenn sie die Mutter Jesu Christi wird. Am 18. Januar, dem Vorabend des orthodoxen Tauffestes, wurde das Krippenspiel nochmals für die Bevölkerung von Korneewka und für Priester und Schwestern aus unserer Umgebung aufgeführt.

Besuch von Missio-Austria



In der kältesten Zeit des Jahres besuchten uns Christoph Lehermayr und Franzis Amomonpon, Journalisten der Missio-Zeitung „allewelt“. Auch wenn sie nur eine Woche in Kasachstan blieben, erhielten sie trotzdem zahlreiche interessante Eindrücke von unserem Leben in der Steppe. Höhepunkte waren sicher der Besuch unserer Schule „Sankt Lorenz“, die Teilnahme am orthodoxen Tauffest, sowie die Fahrt nach Karaganda, wo in der Sowjetzeit hunderttausende Menschen in Arbeitslagern (Karlager) und Kohlenschächten unter schlimmsten Bedingungen leben mussten. Wir warten schon gespannt auf die Berichte in der Zeitschrift „allewelt“!

Kurze Infos

- **DSD II Prüfung:** Im November absolvierte unsere 11. Klasse nach jahrelanger, intensiver Vorbereitung die DSD 2-Prüfung (Niveau B2/C1). Wir sind stolz darauf,

dass unsere Jugendlichen die mündlichen Prüfungen mit C1 und einem B2 bestanden haben. Die Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten, die zentral in Deutschland korrigiert werden, erhalten wir erst im Laufe des Frühlings.

- **Nikolausfeier:** Wir sind die einzige Schule Kasachstans, in der im Dezember das Fest des hl. Nikolaus gefeiert wird. Der heilige Bischof bringt nicht nur Geschenke, sondern sensibilisiert die jungen Menschen auch für die christliche Botschaft.



- **Französische Gäste:** Zu Weihnachten besuchten uns zwei junge Frauen aus Paris und Lyon. Diana und Anna sehen ihre Mission darin, christliche Gemeinden in der Diaspora von Zentralasien zu besuchen und von ihren Erfahrungen in Frankreich zu berichten. Für uns war ihre Anwesenheit eine große Bereicherung!



Im Namen aller unserer Kinder und Mitarbeiter bedanke ich mich für Ihr Interesse, Ihr Gebet und Ihre Unterstützung! Nur durch Ihre Hilfe ist das Schulprojekt „Sankt Lorenz“ möglich! Bitte helfen Sie uns auch weiterhin! Vergelt´s Gott für alles!

P. Leopold Kropfreiter SJM

Unsere Website: www.sanctlorenz.com
<http://www.franziskanerinnen.at/ausland/schule>
<https://sjm-online.org>

Spendenkonten (steuerlich absetzbar)
Diözese St Pölten. Fastenaktion
 BIC: RLNWATWWOBG
 IBAN: AT37 3258 5001 0120 0666
 Verwendungszweck: Schulprojekt Kasachstan

Verein AUFBRUCH FRANZiskanerinnen von Vöcklabruck
 IBAN: AT 83 1860 0000 1603 2468
 BIC: VKBLAT2L